

**Volckmar's illustrirter
Weihnachts-Katalog.**
Siebenter Jahrgang 1883.

[37171.]

Leipzig, den 26. Juni 1883.
P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich auch in diesem Jahre einen durch den Sortimentsbuchhandel zu vertreibenden

**Weihnachts-Katalog
meines Baar-Sortiments**

mit

illustrirtem Inseraten-Anhange

herausgeben werde, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen.

Um vielseitig geäußertem Wunsche zu begeben, werde ich in diesem Jahre

sämmtliche in den Inseraten angezeigten Bücher in einem systematischen Verzeichnisse

vereinigen und dasselbe, neben dem systematischen Verzeichnisse der Bücher meines Baar-Sortiments, dem Weihnachtskataloge beifügen. Durch diese systematische Uebersicht und die jedem Titel hinzugefügte Angabe derjenigen Seite des Kataloges, auf welcher das betreffende Werk angezeigt ist, wird die Wirksamkeit der Inserate ohne Zweifel bedeutend gefördert und glaube ich deshalb, dass dieselbe allseitig als zweckmässig befunden und dem Weihnachts-Kataloge neue Freunde zuführen wird.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle typographische Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen und mache Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

Der Preis für eine Seite für jedes zu druckende Tausend des Katalogs ist 5 M. Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr 20% Rabatt. Die Auflage betrug im vorigen Jahre 24,000 Exemplare.

Für jeden Titel, welcher bei rechtzeitiger Anmeldung in dem systematischen Bücher-Verzeichnisse der Inserate Aufnahme findet und durchschnittlich den Raum einer Spalte nicht überschreiten darf, berechne ich 50 S.

Ich bitte Sie, mir möglichst umgehend mitzutheilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken, und ist mir eine recht baldige Einlieferung des Manuscriptes selbst sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

F. Volckmar.

A. Bonz' Erben,

[37172.]

Stuttgart,

empfehlen ihre mit reichhaltigem und ganz neuem Material ausgestattete

Buchdruckerei

zur schnellen und eleganten Herstellung von

Werken, Zeitschriften, Katalogen,

Accidenzen jeder Art u. s. w.

unter Zusicherung billigster Preisnotirung.

[37173.]

**Seemann's
Illustr. Weihnachts-Katalog
und
Literarischer Jahresbericht.
13. Jahrgang.**

Der reich illustrierte Jahresbericht nebst dem damit verbundenen, von jetzt an auf Publicationen aus den letzten 5 Jahren u. gangbare Lagerartikel beschränkten „Systematischen Verzeichnisse empfehlenswerther Werke“ wird gegen 90–100 Spalten umfassen und wie bisher, mit einem Inseraten-Anhange versehen sein, zu dessen Benutzung ich hiermit einlade.

Bei einer Auflage von ca. 20–22,000 Exemplaren, die des Literarischen Jahresberichts wegen namentlich in den Kreisen von Literaturfreunden und Bücherkäufern Verbreitung finden und vielfach in jahrelanger Benutzung bleiben, beträgt die Insertionsgebühr

für 1 Columne 100 M. = 90 M. baar

für $\frac{3}{4}$ Columne 80 M. = 72 M. baarfür $\frac{1}{2}$ Columne 60 M. = 54 M. baarfür $\frac{1}{4}$ Columne 35 M. = 31 M. 50 S. baar.

Illustrirte Inserate, bei denen die Illustration den 4. Theil einer Seite einnimmt, geniessen bei $\frac{1}{2}$ –1 Columne einen

⚡ Baar-Rabatt von 20 % ⚡

Bei einem Inseratenauftrag auf 4 Seiten, gleichviel ob illustriert oder nicht, beträgt der

⚡ Baar-Rabatt 25 % ⚡

und bei einem solchen von 8 Seiten

30 % ⚡

Bezugsbedingungen:

200 Exemplare 30 M. — 150 Exemplare 21 M.

100 Exemplare 16 M. — 75 Exemplare 13 M.

50 Exemplare 10 M. — 25 Exemplare 6 M.

15 Exemplare 4 M. — 10 Exemplare 3 M.

Einzelne Exemplare 50 S.

Aufdruck der Firma, gleichviel in welcher Anzahl, 1 M. 50 S.

Die Höhe der Auflage wird nach den bis zum 31. August eingegangenen Bestellungen festgesetzt. Spätere Bestellungen werden daher nur ausnahmsweise Berücksichtigung finden können.

[37174.]

**G. M. Starke's
Branchen-Adressbücher.**

Verlässliche und billigste Bezugsquelle von Adressen jeder Branche.

Mein Adressen-Material ist sorgfältig gesammelt resp. von geeigneten Beamten der betr. Orte zusammengestellt und auch einer steten Controle unterworfen, sowie auch in unbestimmten Intervallen Ergänzungen hierzu auf die Dauer eines laufenden Jahres gratis nachgeliefert werden.

Jede Redresse bezahle ich baar mit 3 S. und vergüte die damit verknüpften Portokosten. Kataloge in beliebiger Anzahl gratis.

Leipzig 1883.

**G. M. Starke,
Statistischer Verlag.**

[37175.]

**Hinrichs'
Weihnachts-Catalog
1883.**
Eine Auswahl deutscher Werke,
welche sich
besonders zu Geschenken eignen.

Achtundzwanzigste
vermehrte und verbesserte Auflage.

empfehlen wir hierdurch den Herren Verlegern zum Inseriren.

Der Katalog erscheint in einer Auflage von 20–25,000 Exemplaren, kommt nur in die Hände des Bücher kaufenden Publicums und dient diesem *das ganze Jahr* hindurch als ein Leitfaden bei Anschaffung von literarischen Geschenken. Der Erfolg von Anzeigen in unserm Katalog, der nunmehr seit 28 Jahren regelmässig erscheint und einem grossen Theil des besseren Publicums seit dieser Zeit bekannt ist, wird daher gewiss ein nicht zu unterschätzender sein.

Die Insertions-Gebühren haben wir bedeutend billiger als bei anderen ähnlichen Concurrenz-Unternehmen gestellt und zwar bei 20,000 Auflage

für 1 gesp. Petitzeile od. deren Raum 50 S. für 1 Spalte à 72 Zeilen = $\frac{1}{2}$ S. 28 M. 50 S. für 1 Seite = 2 Spalten 54 M.

Bei erhöhter Auflage tritt bei je 1000 Auflage eine Preiserhöhung von 2 S. pro Zeile ein.

Bei Aufträgen von 2 Seiten gewähren wir 10% und über 2 Seiten 15% Rabatt und stellen die Beträge unsern werthen Geschäftsfreunden in laufende Rechnung.

Aufträge erbitten möglichst bald, spätestens bis 1. September.

Achtungsvoll

Leipzig, im August 1883.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Zum Lutherjubiläum.

[37176.]

Wir offeriren ein noch nicht veröffentlichtes Original, große Kreidezeichnung (78x105 Cm.) in elegantem Rahmen:

**Luther und Melancthon
die Bibel übersetzend**

von

Gustav von Dornis,

incl. ausschliesslichem Reproduktionsrecht für 200 M. und empfehlen die Herausgabe dieses effectvollem Blattes, welches nur infolge der Nichtherausgabe eines projectirten Lutherwerkes entbehrlich wird, vielleicht als Prämie in Lithographie oder Lichtdruck besonders solchen Verlegern, die auf Luther bezügliche Werke neuerdings edirt haben.

Probephotographien wolle man verlangen unter S. F. 23. durch die Exped. d. Bl.

[37177.] Ein sehr gewandter Literat wünscht Uebers. od. Bearbeitgn. a. d. Franz., Engl. u. Ital., od. im Bereiche der class. Sprachen zu übernehmen, gleichviel ob belletrist. od. — was bevorzugt wird — wissenschaftl. Gattg. Adr.: R. de Sc. Berlin, Postamt Nr. 13, postlagernd.